

Liqui Moly Pro-Line Super Diesel Additiv - ein kleiner Erfahrungsbericht

Beitrag von „coala“ vom 13. August 2020 um 09:03

[Zitat von dreyer-bande](#)

[...] Zum Fehlbetankungsschutz:

Benötigt man zum Einfüllen tatsächlich [solch einen Adapter](#) oder läuft das Additiv bei langsamer Zugabe durch die vorhandenen Schlitze?

Nun gibt es bekanntlich verschiedene Arten von Dieseladditiven (auch von Liqui Moly). Sollte man beim Einsatz wechseln oder nimmt man nur das "Super Additiv"? [...]

Servus,

habe exakt den verlinkten Adapter gekauft und er passt bzw. funktioniert einwandfrei. Da die Einfüllöffnung durch eine Klappe verschlossen ist, glaube ich eher weniger, dass da in vertretbarer Zeit die erforderliche Menge Additiv (ca. 250 ml) durchsickert. Das wäre mir auch zu dumm das auszuprobieren bzw. gegebenenfalls dann ewig abzuwarten. Den Einfülladapter kann man zudem auch nutzen, wenn man mal aus einem Reservekanister nachtanken muss.

Ein anderes Additiv habe ich noch nicht ausprobiert, wie geschrieben beziehen sich meine Erfahrungen ausschließlich auf dieses Produkt in Kombi mit genannter Motorisierung. Einen Nutzen festzustellen, welcher über den geschilderten Effekt hinausgeht, oder gar einen Vergleich der Wirksamkeit verschiedener Produkte zu ziehen, das dürfte schon aufgrund der individuellen Subjektivität und mangels tatsächlicher Vergleichbarkeit schlichtweg unmöglich sein. Da bewegt man sich dann ganz schnell im Glaubensbereich - und genau dahin werde ich mich nicht begeben...

Grüße

Robert